

Q. 5775. 2 J. v. 16. 478

Leipzig den 7^{ten} Juli 1874

Sehr geehrter Herr!

Mit Dank für Ihre werthe Zuschrift vom 14. Juli sind wir Ihnen dankbar, wenn die Verhandlung mit den Herren Geringeren Kammern beschleunigt wird. In dem Sinne, dass die mit einem sonderlichen Collectivtitel gekommenen, falls uns zu der Abrechnung kommen sollte, die auch beigefügt sind, eine längere Reise sonderlicher Werke zu beschaffen. Die von Ihnen den Verhandlung in ungewisser Weise, in ein Interesse Ihre Aufmerksamkeit billigen, dass es nicht geboten ist, die Sammlung über Werke zu treffen, welche z. B. noch ganz nicht geplant sind.

Ebenfalls der Güte, die Kommission der Herren Geringeren Kammern im Allgemeinen steht die Commission der Herren Geringeren Kammern, das im Augenblick der Handhabung und der Herren Geringeren Kammern sonderlich, das sind wir mit einem Blick, selbstverständlich ganz bereit, gleich nach Überlegung der Verhandlung eine Festung zu machen.

In der unfermentlichen und große Verhandlung, Kommissionen, sind selbstlich mit dem Gebot der Werk

J. G.

g. J. in Gungel haben, wenn es uns erlaubte, anzuweisen,
von Lösung für den 2. Raum, welche erst im Herbst nach
dem J. ankommen soll, nicht erst im nächsten Jahre zu
bezahlen und vielmehr wir für diesen Fall als Termin
die Offeneroffen empfangen. Für den Anweisung, dass Ihnen
das ganze ist, fortigen werden die Vorlegung so uns. Döll,
bei besondern Umständen Ihnen die Sache im nächsten Jahre,
müssen, nicht für den nächsten Jahre und nicht zu kommen,
Sparen immer möglich machen, so bitten wir, dies uns mit
zufrieden zu sein in solchem Falle ob der Erfüllung
Ihrer Wünsche nicht so sein lassen müssen.

Wir haben mit großem Interesse, die neuen p. p. g. g.
ologische Einweisung der besondern Vorweise ge
hen, besonders glücklich sein uns, dass die erste
Besprechung diese Raum, die "flocke" gekannt zu se
hen, die immerwährende einseitige Einstellung eines Vor
legung nicht des 2. Heftes für die bündliche haben.

Was den Betrag dieser Werke betrifft, werden wir inzwi
schen bereits beginnen.

Zur Versicherung soll z. ergab sich

Beistand Hilde

Frau Ludwig Anzengruber Wien.